

Zugestellt durch Post.at



# AUS DER GEMEINDESTUBE

*Amtliche Mitteilungen!*

*Informationen für die Gemeindebewohner von St. Stefan/W.*

Ortsbauernschaft  
St. Stefan/W.

3. September 2007

## *Einladung*

*an alle Steffinger und Interessierten zur*

# 3. Ortschaftswanderung

AM: *Sonntag, 16. September 2007*

UM: *10.30 Uhr Wanderbeginn*  
vorher Zusammentreffen

BEIM: *„Pachner“ Fam. Mayr*  
Unterriedl 4, 4170 St. Stefan/W.



**Wanderroute:** Pachner – Pichler – Brandl – Feichtner (Mittagessen) –  
Atzmühle – Sintershofer (Kaffeepause) – Pleßmar –  
Pleßmar-Willi – Teichthäusl – Pachner

Für ein uriges Mittagessen, Kaffee, Kuchen und einen gemütlichen  
Abschluss ist bestens gesorgt.

***Wir freuen uns auf eine gemütliche  
Wanderung von Bauernhof zu Bauernhof!***

Heidi Höfer  
Ortsbäuerin

# Neuorganisation der Sammlung für Tierkörper und tierische Abfälle bis 35 kg

### Einfache Entsorgung ohne Wartezeit und Kosten.

Um eine rasche, unkomplizierte und möglichst geruchsfreie Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Abfällen zu ermöglichen hat der BAV-Rohrbach im Auftrag der Gemeinden in Kooperation mit der AVE Tierkörperverwertung ein neues Konzept für den Bezirk ausgearbeitet.

Für die Entsorgung der Tierkörper gibt es an 14 Standorten 3-reihige Sammelcontainer, die gekühlt und geruchssicher verschlossen sind. Zwei Sammelfächer stehen der Bevölkerung zur Verfügung. Das dritte Fach ist Tierseuchen (z.B. Vogelgrippe) vorbehalten und im Normalfall versperrt. Die Anlieferung ist, bis auf die Standorte Schlägl und St. Veit, täglich von 0.00 bis 24.00 Uhr möglich.

- 1- Altenfelden (Bauhof)
- 2- Haslach (ASZ)
- 3- Helfenberg (ASZ)
- 4 - Julbach (Bauhof)
- 5 - Lembach (ASZ)
- 6 - Neustift (Bauhof / Kläranlage)
- 7 - Peilstein (Bauhof)
- 8 - Rohrbach (Bauhof)
- 9 - Sarleinsbach (Bauhof)
- 10 - Schlägl (Kläranlage)
- 11 - St. Martin (ASZ)
- 12 - St. Peter (Gemeindeamt)
- 13 - St. Veit (Kläranlage)
- 14 - Ulrichsberg (Straßenmeisterei)



## Was ist bei der Benützung dieser Container zu beachten?



- Sammelstelle sauber halten.
- Keine verwesenen Abfälle einwerfen (werden vor Ort abgeholt).
- Entsorgung gilt nur für Kleinmengen (bis 35 kg) an tierischen Abfällen, verdorbenen Lebensmitteln und Haus- bzw. landwirtschaftlichen Nutztieren. Abfälle und Tiere über 35 kg werden vor Ort abgeholt (Meldung am Gemeindeamt).
- Tote Tiere, tierische Abfälle und verdorbenes Gefriergut werden mitsamt der Verpackung (Plastiksack oder Papier) eingeworfen, dadurch bleiben die Einwurfföffnungen der Container sauber. Die Verpackungen sollen

dicht sein. Säcke müssen mit Schnüren zugebunden werden (kein Draht!). Dadurch können keine Fliegen zum Material und es wird die Madenbildung verhindert.

- **Achtung:** Tiere, für die Sie einen Entsorgungsnachweis brauchen oder bei denen Seuchenverdacht besteht, werden nach wie vor von der AVE TKV abgeholt.
- Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter dürfen diese Sammelstelle nicht benützen. Sie müssen auch künftig ihre Schlachtabfälle nachweislich laut TMG direkt entsorgen.

Wir ersuchen die Bevölkerung die Annahmebedingungen zu beachten. Wenn sich alle Anlieferer bemühen, wird die Sammelstelle zukünftig sauber und geruchsfrei sein.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre Gemeinde oder an den Bezirksabfallverband Rohrbach (Tel: 07289/6925).



## OÖ. Kinderbetreuungsbonus

Mit dem bundeseinheitlich und österreichweit eingeführten Kinderbetreuungsgeld – gemeinsam mit Familienbeihilfe und Kinderabsetzbetrag – ist in den ersten 30 Lebensmonaten eines Kindes eine gute finanzielle Absicherung gegeben. Nach Ablauf des Kinderbetreuungsgeldbezuges kehren viele Mütter wieder in ihre Erwerbstätigkeit zurück, wodurch vielen Familien hohe Betreuungskosten entstehen.

Der Bezugszeitraum des OÖ. Kinderbetreuungsbonus wurde bei Inanspruchnahme einer Kinderbetreuung **vom 31. Lebensmonat bis zum Schuleintritt ausgeweitet** (alte Regelung: 37. bis 72. Lebensmonat). Der Beschluss trat mit 1. September 2007 in Kraft.

Das diesbezügliche Antragsformular findet man zum Downloaden ab sofort unter [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) (Familienservice/Förderungen). Für weitere Informationen und Auskünfte steht das Familienreferat unter 0732/7720-11192 gerne zur Verfügung.

## Achtung Schulbeginn!

Für 18.000 Erstklassler begann in unserem Bundesland der Ernst des Lebens. Die erste Hürde dabei ist der Schulweg, denn die Gefahren für Kinder am Schulweg sind groß. Wir appellieren an alle Autofahrerinnen und Autofahrer, in den nächsten Tagen noch aufmerksamer und vorsichtiger zu fahren und besonders bei Schulen bremsbereit unterwegs zu sein.



### Tipps für die Eltern

- Die Kinder beobachten ihre Eltern genau, wie Sie sich selbst als Fußgänger und Autofahrer im Straßenverkehr verhalten. - Daher immer ein Vorbild sein!
- Eltern sollen den Schulweg mit den Kindern auch nach Schulbeginn öfters abgehen und sie auf die Gefahrenstellen aufmerksam machen.
- Planen Sie Zeitreserven für Ihr Kind ein. Wenn die Zeit am Schulweg knapp wird, übersieht es eher die lauernden Gefahren auf der Straße.
- Das Blickfeld von Kindern ist deutlich geringer als das von Erwachsenen. Kinder sehen Fahrzeuge, die sich seitlich nähern, später. Verkehrserziehungsexperten raten den Eltern, an Gefahrenstellen in die Hocke zu gehen und in dieser Haltung die Situation den Kindern zu erklären.
- Empfehlen Sie zum Überqueren von Straßen geregelte Kreuzungen und Schutzwege. Dabei immer vor abbiegenden Fahrzeuge warnen, auch wenn die Ampel grün zeigt.
- Mit einem hellem Gewand wird Ihr Kind im Straßenverkehr deutlich besser gesehen. Sehr gut sind auch reflektierende Bänder und Streifen auf der Kleidung und auf der Schultasche.

## OÖ Verkehrsverbund

Beiliegend übersenden wir euch den neuen und aktuellen Fahrplan der Gemeinde St. Stefan am Walde. Er beinhaltet alle genauen Ab- und Rückfahrtzeiten von unserer Gemeinde sowie eine Preistafel.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Franz Anzinger'.

Bürgermeister Franz Anzinger, eh.